

# Protokoll

der 15. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am Montag, dem 01.02.2010, im Gebäude der FFW Sperenberg, Klausdorfer Chaussee 8 b, 15838 Am Mellensee (OT Sperenberg)

---

## Öffentlicher Teil

**Beginn:** 19. 00 Uhr **Ende:** 20. 30 Uhr

**Anwesend:** Dirk Hohlfeld Uwe Hürdler  
Erhard Bischert Hans-Jürgen Thiemes  
Marcus Gottlob Maik Tscherwinka

**Entschuldigt:** Thomas Kosicki Heiko Winterstein

**Unentschuldigt:** Thomas Reetz

**Bedienstete:** Frank Broshog Bürgermeister  
Christina Richter Teamleiter I  
Petra Neuendorf Teamleiter II  
Ilka Leistner Teamleiter IV

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Änderung der Tagesordnung – öffentlicher Teil-
03. Einwendungen zu den Niederschriften der 13. und 14. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung
  - 5.1 Vertrag zur Führung des „Hauses der Generationen“ in der Gemeinde Am Mellensee
  - 5.2 Beschluss der Haushaltssatzung 2010 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen
06. Informationen zur derzeitigen Haushaltssituation
07. Informationen und Anfragen

### Zu 01. Eröffnung und Begrüßung

Der stellvertretende Vorsitzende des Finanz-und Wirtschaftsausschusses Herr Gottlob, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

### Zu 02. Änderung der Tagesordnung – öffentlicher Teil –

Es gibt keine Änderung zur Tagesordnung.

### Zu 03. Einwendungen zu den Niederschriften der 13. und 14. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zu den Niederschriften.

### Zu 04. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen in der Einwohnerfragestunde.

## **Zu 05. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung**

### *5.1 Vertrag zur Führung des "Hauses der Generationen" in der Gemeinde Am Mellensee*

Der Bürgermeister erläutert diese BSV und übergibt den Ausschussmitgliedern einen überarbeiteten Vertrag, welcher Änderungen aus der Sitzung des Hauptausschuss enthält. Es gibt eine sehr angeregte Diskussion zu diesem Vertrag. Da über mehrere Punkte keine Einigkeit erzielt werden kann, wird dieser Vertrag an die Verwaltung zur Überarbeitung verwiesen. Der Bürgermeister wird diesen Beschluss von der Tagesordnung der GV nehmen.

### *5.2 Beschluss der Haushaltssatzung 2010 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen*

Hier bedankt sich der Bürgermeister bei Herrn Hürdler für die gute Zusammenarbeit während der Haushaltsplanerstellung. Anschließend gibt Frau Neuendorf einen Überblick, über die Landeszuweisungen, eigenen Erträge und Aufwendungen. Sie erläutert den Mitgliedern des Ausschusses das Zustandekommen von Erhöhungen bzw. Minderungen im Ergebnis -und Finanzhaushalt. Es werden danach einige Fragen an die Verwaltung gerichtet. Eine Frage zum Wirtschaftsplan der WVaM kann an diesem Abend nicht abschließend geklärt werden. Diese wird bis zur Gemeindevertretersitzung am 17.02.2010 beantwortet. Herr Hohlfeld bittet die Verwaltung, den Abgeordneten ein Anlageverzeichnis zur Verfügung zu stellen. Herr Broshog macht einige Ausführungen zum Anlagevermögen. Durch die Herausgabe des neuen Bewertungsleitfadens hat die Gemeinde die Möglichkeit erhalten das Anlagevermögen, besonders die Gebäude, neu zu bewerten. Da diese Bewertung auf das Anschaffungsjahr abstellt, wird das Vermögen der Gemeinde stark abgesenkt werden, da sie über viele alte Gebäude verfügt. Die vorläufige Eröffnungsbilanz wird noch einige Änderungen erfahren. *(Antwort: Sobald die neue Bewertung vorgenommen wurde und die Werte in der Anlagenbuchhaltung erfasst sind, kann das Anlageverzeichnis ohne großen Zeitaufwand den Abgeordneten zur Verfügung gestellt werden.)*

Der Beschluss der Haushaltssatzung 2010 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen wird einstimmig der Gemeindevertretung empfohlen.

## **Zu 06. Informationen zur derzeitigen Haushaltssituation**

Hier macht Frau Neuendorf Ausführungen zum vorläufigen Jahresabschlussergebnis 2009. Zur Ergebnisrechnung kann positiv berichtet werden, dass sich diese mit Mehrerträgen und derzeit mit Minderaufwendungen darstellt. Die Finanzrechnung schließt mit einem Zahlungsmittelbestand von ca. 1.0 Mio. € ab. Davon sind 573 T€ Saldo aus der Investitionstätigkeit.

Für diesen Bereich müssen Rückstellungen gebildet werden. Diese finanziellen Mittel sind bereits durch Auftragsvergaben bzw. durch schon begonnene Maßnahmen gebunden. Insgesamt wird es durch die Mehrerträge im Bereich der Einkommensteuer zu einem positiven Jahresergebnis kommen.

## **Zu 07. Informationen und Anfragen**

Hier bittet Herr Bischert erneut darum, ein statistisches Jahrbuch für die Gemeinde zu erstellen. Der Bürgermeister gibt darüber Auskunft, dass die Mitarbeiter in der Verwaltung derzeit so stark durch einige Langzeitkranke belastet sind, dass diese zusätzliche Aufgabe momentan nicht übernommen werden kann. Es gibt bereits nur durch Urlaubsvertretungen bei der täglichen Erfüllung der Aufgaben Probleme, da die Personaldecke sehr dünn ist und jeder zusätzliche Ausfall durch Krankheit sehr schwierig zu vertreten ist.

Marcus Gottlob

stellv. Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses